



# Sammlung Theaterzettel

## Sturm im Wasserglas

**Frank, Bruno**

**1950-11-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 21. November 1950

Vorstellung Nr. 82

# Sturm im Wasserglas

Lustspiel in 3 Akten von **Bruno Frank**

Inszenierung: Hans Becker / Bühnenbild: Karl Petry

Personen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| Dr. Konrad Thoss . . . . .                        | Helmuth v. Scheven |
| Viktoria, seine Frau . . . . .                    | Hertha Roth        |
| Franz Burdach, Journalist . . . . .               | Walter Schwarz     |
| Quilling, Herausgeber des „Tageblattes“ . . . . . | Friedrich Kinzler  |
| Lisa, seine Frau . . . . .                        | Hertha Fuchs       |
| Pfaffenzeller, Magistratsdiener . . . . .         | Hans Becker        |
| Unzelmann, ein Tierarzt . . . . .                 | Hans Simshäuser    |
| Frau Klara Vogel . . . . .                        | Clara Walbröhl     |
| Der Amtsrichter . . . . .                         | Karl Marx          |
| Der Staatsanwalt . . . . .                        | Rudolf Stromberg   |
| Ein Gerichtsdiener . . . . .                      | Georg Zimmermann   |
| Betty, Stubenmädchen bei Thoss . . . . .          | Gise Maudtner      |

Zeit und Ort: In einer rheinischen Stadt

Die von den Damen Fuchs und Roth getragenen Pelze wurden liebenswürdigerweise vom Pelzhaus Kunze, Mannheim, zur Verfügung gestellt.

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Willi Wieland

Beleuchtung: Alfred Pape

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende etwa 21.45 Uhr